

# Patron Driven Acquisition reloaded

## Werkstattbericht aus der UB Erlangen-Nürnberg

Workshop der Kommission für Elektronische Ressourcen beim BVB zum Thema  
Aktuelle Fragen der E-Book-Beschaffung

München, 06.06.2013 // Sabine Berg

## Was bisher geschah ...



seit

**03/2009** Zusammenarbeit UB Erlangen-Nürnberg mit ebrary  
(Lizenzierung eines Fachpaketes, ca. 8000 Titel)

**ab 2011** Zunahme von Einzeltitel-Käufen  
Idee zum PDA-Test an der UBE-N

**04/2012** Start PDA-Testprojekt mit ebrary (bis 12/2012)  
nicht moderiertes Modell mit 2x STL vor Kauf  
ca. 55.000 Titel, nach Korrekturen ca. 52.500 Titel

**03/2013** tatsächliches Ende PDA-Testprojekt  
Umstieg auf Routinebetrieb ...



## Was vor Kurzem geschah ...

**2013**

**03/2013**    **Einspielung der neuen Datensätze  
in B3Kat**

*Löschung der alten Datensätze in B3Kat (ohne SIKOM)*

**Import der neuen Datensätze in das Lokalsystem**

*Löschung der alten Datensätze aus dem FASTindex*

**04/2013**    **Neustart PDA (Routine)**

ca. 14.000 Titel → nach anschließender Korrektur: ca. 13.000 Titel

**1. Alerting Service**

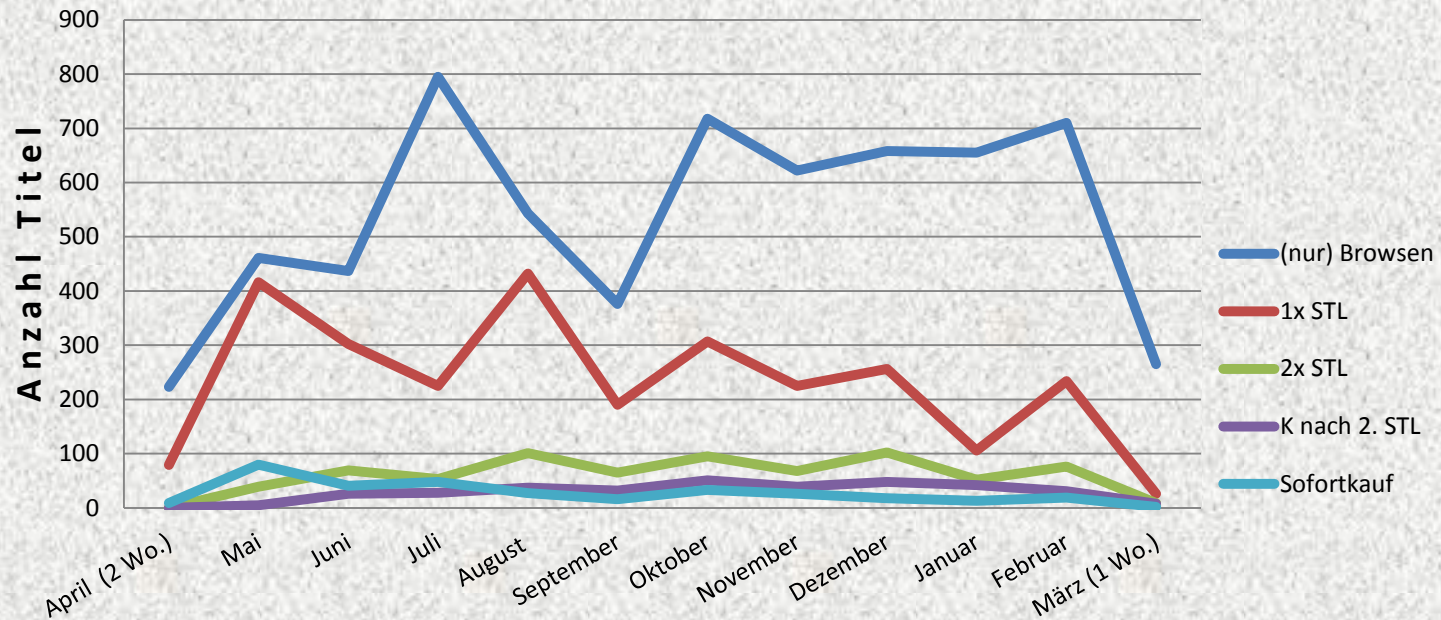
**05/2013**    *Löschung der alten Datensätze aus dem*

*Lokalsystem, anschließender Wörterbuch-Neuaufbau*



## Bilanz nach ca. 12 Monaten PDA-Test (ebrary)

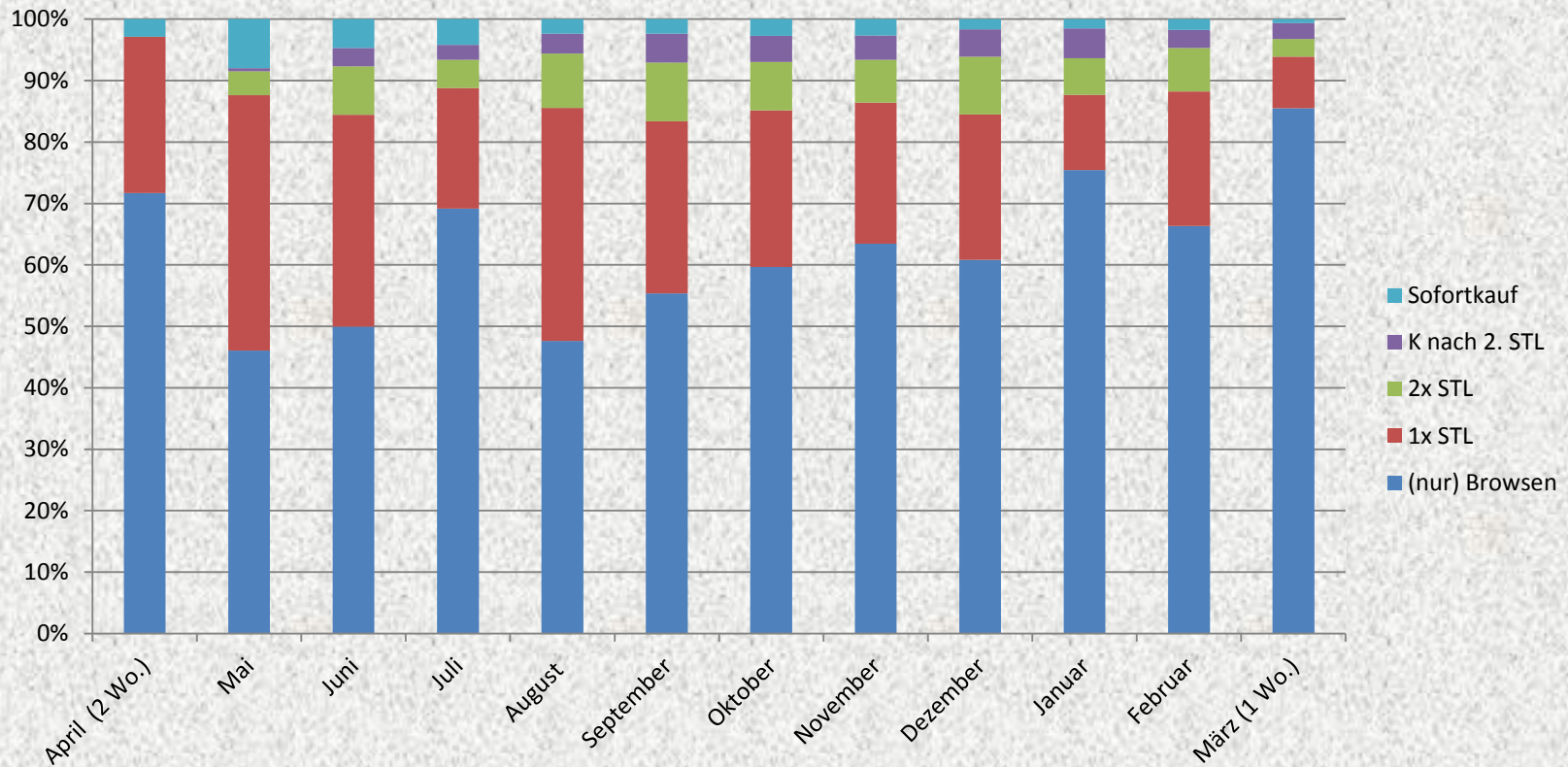
► 6463 kostenfrei genutzte Titel + 3527 STL + 679 Kauf



# Bilanz nach ca. 12 Monaten PDA-Test (ebrary):

## ► Anteil der verschiedenen Nutzungsarten

Anteil der verschiedenen Nutzungsarten April 2012 - März 2013



## Bilanz nach 12 Monaten: Bibliothekssicht

- Hohe Qualität der Titelauswahl , Budgetkontrolle in Echtzeit
- Verständnis der Abläufe → Routine im Geschäftsgang
- hervorragende Zusammenarbeit mit Buchhandelspartner (u.a. bei Dublettenchecks, Rechnungsabwicklung, Statistik)

### Aber:

- Profile: zu großzügig, nicht DBS-konform
- Angebot: instabiles Titelangebot, unterschiedl. Konditionen, Qualität der Metadaten, Statistiken unstimmig, (zu) wenig Support von Aggregatorenmseite
- Kosten: Wert des Test-Angebotes: USD 2,4 Mio  
bezahlt: 112.000 EUR (ca. 4200 trigger events)  
Problem: geplant EUR 40.000 ▶▶▶ **Kurskorrekturen**



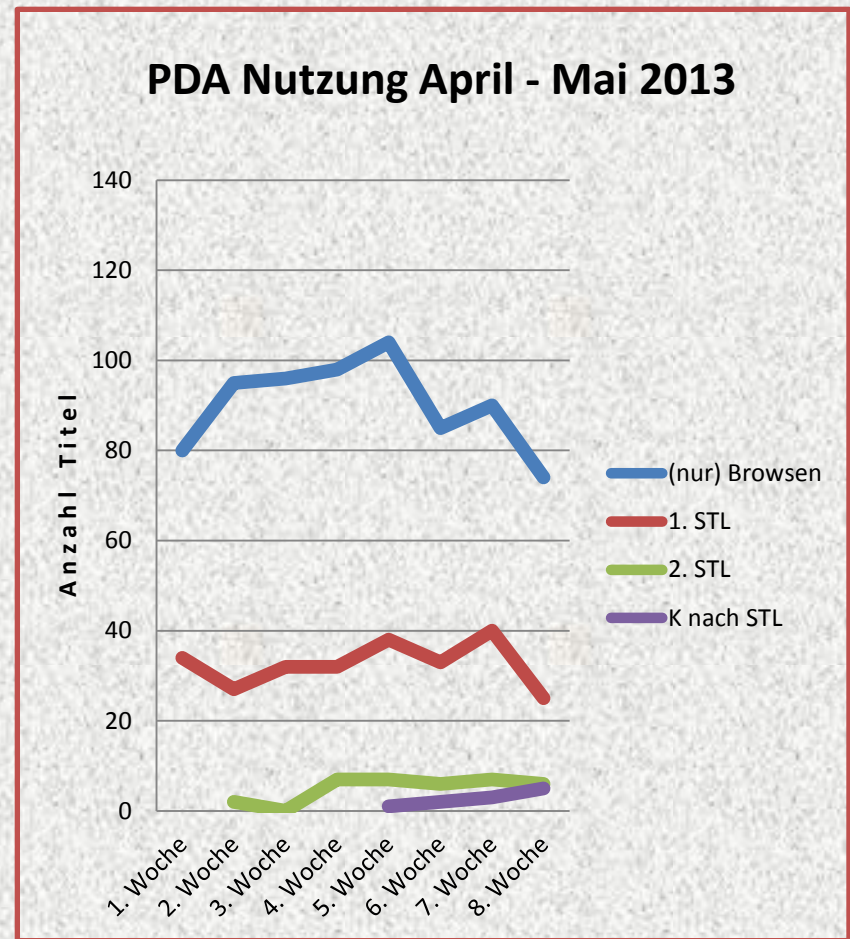
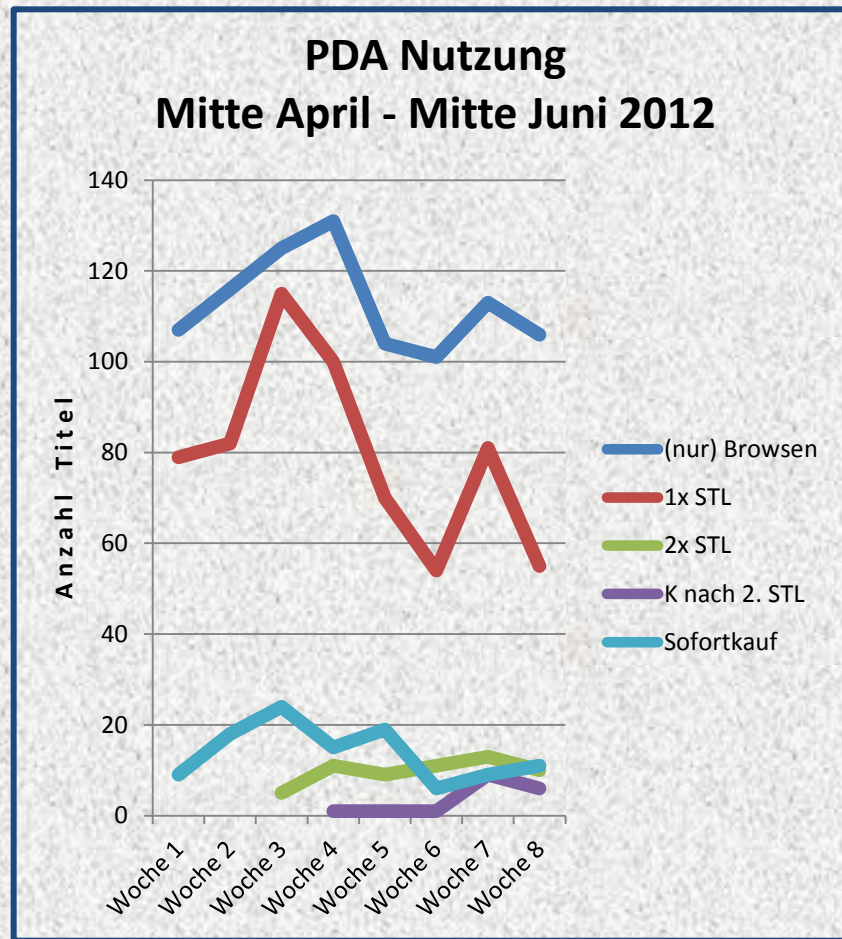


## Neustart April 2013: gleiches Modell, aber Änderungen

→ Volumen: ca. 13.000 Titel / Wert: ca. \$ 844.000

Profile	2012	2013	Bemerkungen
Anzahl	10	27 (DBS)	nicht alle Fächer
Preislimit (\$)	0 - 299	0/30 – 120/135	fachabhängig
Verlage	In- + Ausland	nur Ausland	2. Anbieter ??! → Kein Verlag mit Sofortkauf → Kein Verlag mit STL/7 >20%
Erscheinungsjahr	Keine Vorgaben	2005 – 2008 ff.	fachabhängig (weniger Altauflagen)
Alerting Service	nein	Ja, 2012 ff.	lfd. Zuwachs
Dublettencheck	e-ISBN	e-ISBN Serien, Verlage Altauflagen	wg. Standortverteilung: kein Dubl.-check zu print

# Vergleich der Startphasen 2012 und 2013





## Vergleich der Startphasen 2012 und 2013

### (Mündliche Erläuterungen & Ergänzungen zu 2013):

- Titelangebot um 2/3 gesenkt
- Nutzung um 2/3 gefallen
- Kosten um 4/5 gesenkt

→ *Ursache: Profiländerungen s. Folie 7*

- **Gleiche Fächerverteilung an Spitze:**
  1. **Wirtschaftswissenschaften 30%,**
  2. **Mathematik/Informatik 13%,**
  3. **Soziologie/Politologie 12%**
- „Totalausfall“ = **Fächer mit starker Bindung an deutsche Literatur: Jura, Germanistik, Pädagogik**

## Alerting Service ebrary



- Ziel: vollautomatisiert, zunächst eingestellt: 60 Tage  
(Info-mail an Fachreferenten, auf max. 60 Titel begrenzt)  
→ besser: manuell abrufen (jederzeit möglich)
- Profiländerung: **Erscheinungsjahr 2012 ff.**
- 30.04.2013 1. Alerting Service seit Profilerstellung  
(ca. 2000 Titel → neues Angebot ca. 15.000 Titel)
- 31.05.2013 2. Alerting Service (ca. 800 Titel)
- Probleme:  
Funktionalität  
Dubletten, Nachauflagen ... (Aufwand / Nutzen)  
Neuerscheinungen? Eigene Methode entwickelt →  
Bibliothekslieferant = Outsourcing?

## Alte/neue Probleme



- Qualität der Metadaten →  
    Profilerstellung/Dublettencheck:  
    (nur) ISBN, Erscheinungsjahr, mehrbändige Werke ...
- „Mobilität“ der Angebote:
  - Löschungen aus urheberrechtlichen Gründen
  - Verlage mit neuen Imprints → neue Konditionen
  - nachträgliche Preiserhöhungen → Preislimit?
- Statistik:
  - kein non-triggered report
  - Reports (title report, trigger report) erscheinen wöchentlich,  
aber nicht synchron → *aktuelle Statistiken nur mit manueller Nacharbeit und zeitlicher Verzögerung möglich*
- Parallelangebote PDA / Lizenzpakete bei ebrary



## Was noch geschehen muss:

- Automatisierte Bearbeitung großer Datenmengen (lokal / Verbund → zeitnahe, flexible Lösungen)
- Geschäftsgang für Alerting Service, incl. regelmäßigem Dublettencheck → Outsourcing?
- Längerfristige Nutzungsanalysen (bes. STL, Nachhaltigkeit)
- Auswirkungen auf andere Bibliotheksbereiche untersuchen
- Löschung nicht genutzter Titel???
- **Electronic Resource Management System!!!**



## Was außerdem z.Zt. geschieht...

**05/2013** Vorbereitung zum 2. PDA-Test → *EBL*  
(Dt.-sprachige Inhalte)

- **Beantragung der Mittel**
- **Auswahl des Bibliothekslieferanten (Erste Gespräche)**
- **4-wöchiger Test ab Mitte Juni 2013**

.....

- **Terminabsprachen mit Verbundzentrale**
- **Bereitstellung der Mittel**
- **Vertragsunterzeichnung**
- **Workshop zur Einführung (geplant)**



## Fazit UB Erlangen-Nürnberg zu PDA

- Kundenfreundliche Angebotserweiterung durch Sofortzugriff
- PDA ist als dauerhaftes, aber sicher nicht als einziges Erwerbungsmodell tauglich (Spitzenbedarf)
- PDA ist ein kosteneffizienter Weg in der eBook-Bereitstellung
- PDA mit STL hat sich bewährt, da wesentlicher Einspareffekt
- Alerting Service sichert langfristig den Erfolg von PDA
- **PDA (bei ebrary) muss noch weiterentwickelt werden: Inhalte, Statistiken, Support, Metadaten ... → EBL?**





PDA reloaded - sicher nicht zum letzten Mal  
aber: es ist ein Modell mit Zukunft

**... an der Bibliotheken aktiv mitarbeiten müssen!**

**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !**

Kommission für elektronische Ressourcen beim BVB  
[sabine.berg@bib.uni-erlangen.de](mailto:sabine.berg@bib.uni-erlangen.de)